

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1862

29.10.1862

Vorstellung
des
Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Don Juan.

Grosse Oper in zwei Aufzügen, mit den dazu componirten Recitativen, von
W. A. Mozart.

Personen:

Don Juan	Herr Hauser.
Don Pedro	Herr Schmid.
Donna Anna, seine Tochter	Frau Howitz.
Don Ottavio	Herr Stolzenberg.
Donna Elvira	Frau Boni.
Leporello, Don Juan's Diener	Herr Oberhoffer.
Massetto, ein Bauernbursche	Herr Brulliot.
Zerline, seine Braut	Fräulein Wabel.
Bauern und Bäuerinnen. Masken. Musikanten.	

Billete und Zettel sind von 10—12 Uhr und Abends von 1/2 6 Uhr an im Theater an der Kasse zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.

Die offenen Scenenverwandlungen sind aufgehoben und werden durch das Herabfallen des weissen Vorhanges verdeckt.

Das Fallen des rothen Vorhanges bezeichnet den Schluss der Akte.

Preise der Plätze:

Amphitheater	1 fl. 45 kr.	Parterre	- fl. 48 kr.
I. Rang Logen	1 fl. 45 kr.	II. Rang Logen	- fl. 48 kr.
Parterre-Logen	1 fl. — kr.	II. Rang Logen mit Salon	- fl. 36 kr.
Sperrsitz	1 fl. — kr.	Gallerie	- fl. 12 kr.

Bekanntmachung.

Das Abonnement für das Theater zu Baden betreffend.

Vom 1. November 1862 bis letzten Mai 1863 wird ein Abonnement auf 28 Vorstellungen eröffnet für nachverzeichnete Plätze:

Amphitheater zum Preis von 42 fl. — kr.; für den Platz sohin 6 fl. — kr. für 4 Vorstellungen.
Ganze Logen I. Rangs „ „ „ 42 fl. — kr.; „ „ „ „ 6 fl. — kr. „ 4 „
Ganze Parterre-Logen „ „ „ 23 fl. 20 kr.; „ „ „ „ 3 fl. 20 kr. „ 4 „
Ganze Logen II. Rangs „ „ „ 18 fl. 40 kr.; „ „ „ „ 2 fl. 40 kr. „ 4 „

Auf einzelne Plätze in den Logen kann nicht abonnirt werden, nur auf ganze Logen. Der Abonnementsbetrag wird von 4 zu 4 Vorstellungen je pränumerando erhoben.

Der Logenabonnent verpflichtet sich schriftlich für 28 Vorstellungen; die Hoftheaterverwaltung dagegen erkennt nur die Verbindlichkeit an, die Vorstellungen je eines Monats, wofür sie den Abonnementspreis erheben liess, zu geben.

Schriftliche Anmeldungen unter Adresse „an die Grossherzogliche Hoftheaterverwaltung in Karlsruhe“ können dem Hauswart Ackermann im Theatergebäude zu Baden übergeben werden.

Carlsruhe, am 26. September 1862.

Generaladministration der Grossherzoglichen Kunstanstalten.

Eine Stunde nach beendigter Vorstellung geht ein Bahnzug nach Rastatt und Karlsruhe.